# BIK Modul 1: Beiblatt zur Skizze

# für Konsortien

### Name des Vorhabens entsprechend der eingereichten Skizze

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Vorhabens |  |
| Kurztitel  |  |

### Angaben zu den Förderinteressenten

|  |
| --- |
| **Kontaktdaten des Konsortialführers** |
| Name des Unternehmens | Rechtsform | Bundesland |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Kontaktdaten Projektleitung/Ansprechperson** |
| Vorname | Nachname | Titel (optional) |
|  |  |  |
| Mailadresse | Telefonnummer | Funktion im Unternehmen |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Kontaktdaten der Konsorten** **(bitte nicht benötigte Zeilen löschen bzw. weitere benötigte Zeilen einfügen)** |
| Name des Konsorten 1 | Rechtsform | Bundesland |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |
| Name des Konsorten 2 | Rechtsform | Bundesland |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |
| Name des Konsorten 3 | Rechtsform | Bundesland |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |
| Name des Konsorten 4 | Rechtsform | Bundesland |
|  |  |  |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |

### Pflichtkriterien

Bitte bestätigen Sie, dass die hier genannten – sofern zutreffenden – Kriterien erfüllt sind.

[ ]  Alle Konsorten betreiben oder planen Anlagen zur Durchführung von industriellen Prozessen (gilt nicht für Teilmodul 3 – F&E)

[ ]  Nur für Teilmodul 3 (F&E): Mindestens der Konsortialführer betreibt oder plant Anlagen zur Durchführung von industriellen Prozessen

[ ]  Die kumulierten vorhabenrelevanten Emissionen aller Konsorten sinken in Scope 1 um mindestens 40 Prozent (Gilt nicht für Teilmodul 2 – Investition nach TCTF)

[ ]  Nur für Teilmodul 2 (Investition nach TCTF): Die vorhabenrelevanten Scope 1 - Emissionen jedes einzelnen Konsorten sinkt um mindestens 40 Prozent

[ ]  Alle Konsorten haben eine Betriebsstätte/Niederlassung in Deutschland, an der das Vorhaben umgesetzt werden soll

[ ]  Alle Konsorten können den gesamten Eigenanteil an zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Kosten tragen

### Angaben zur Wirtschaftlichkeit

***Hinweis: Die Angaben sind verbindlich gegenüber der Antragsphase!***

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterium | Konsortialführer | Konsorte 1 | Konsorte 2 | Konsorte 3 | Konsorte 4 |
| Art des Förderinteressenten (kleines/mittleres/großes Unternehmen; Forschungsinstitut/Universität; …)1 |  |  |  |  |  |
| Beabsichtigte Förderintensität in %2Begründung, falls Erhöhungen geltend gemacht werden |  |  |  |  |  |
| Förderfähige Kosten des Teilvorhabens3... des Gesamtvorhabens |  |  |  |  |  |
|  |
| Geplante Fördersumme des Teilvorhabens… des Gesamtvorhabens |  |  |  |  |  |
|  |

1 Falls das Unternehmen zu einer Unternehmensgruppe gehört, welche die Bedingungen für große Unternehmen erfüllt, wird das betreffende Unternehmen ebenso als großes Unternehmen gewertet, auch wenn der Standort selbst nicht die Eigenschaften von großen Unternehmen aufweist.

2 Die maximale Förderintensität ist abhängig vom betreffenden Teilmodul und der Größe des Unternehmens. Zusätzlich gibt es mögliche Erhöhungen, die geltend gemacht werden können. Die maximalen Förderquoten für jedes Teilmodul finden Sie in der Förderrichtlinie (BIK 5.5) sowie unseren [FAQ](https://www.klimaschutz-industrie.de/foerderung/bundesfoerderung-industrie-und-klimaschutz-modul-1/faq/) („Welche Beihilfeintensitäten (Förderquoten) sind möglich?“).

3 Die ermittelten Kosten des Referenzszenarios sowie die nicht förderfähigen Kosten sind von den Gesamtkosten des Vorhabens abzuziehen.